

Vorsicht: Heroin gemischt mit MDMA

Getestet in Luzern (DILU), 26. Juli 2021



Risikoeinschätzung

Eine als Heroin deklarierte Probe enthielt nebst **Heroin**, Paracetamol, Koffein, Papaverin und Noscapin zusätzlich **MDMA**. MDMA ist ein synthetisches Amphetaminderivat und gehört zur Gruppe der (entaktogenen) Stimulanzien.

Die Kombination von Heroin und MDMA bedeutet eine Mischung, über die wenig bekannt ist und die als aussergewöhnlich bezeichnet werden kann. Eine Gefahr besteht darin, dass sich die beiden Substanzen gegenseitig dämpfen und so eine verzögerte Überdosierung beim Abklingen einer der beiden Substanzen auftreten kann. Zudem besteht beim intravenösen Konsum von MDMA ein erhöhtes Risiko einer Blutgefässverengung (Vasokonstriktion).

Bei einer Überdosierung von Heroin droht eine Atemdepression mit tödlichen Folgen. Zusätzlich sollte beim Konsum von Heroin auf Mischkonsum mit anderen dämpfenden Substanzen wie Alkohol, Ketamin, andere Opioide oder Benzodiazepine verzichtet werden, da diese die Gefahr einer Atemdepression weiter erhöhen.

In Pulvern und kristallinen Proben werden immer wieder unerwartete Substanzen oder Synthesenebenprodukte festgestellt; diese deshalb unbedingt vor dem Konsum testen lassen!

Infos zu Heroin

Substanz: Diacetylmorphin (DAM) / Heroin

Dosierung: Die Dosis ist von der individuellen Toleranz gegenüber Heroin abhängig. Bereits tiefe Dosen können bei ungeübten Usern tödliche Folgen haben.

Wirkungseintritt / Wirkdauer: nach wenigen Sekunden / 2-4 Std. plus 3 bis 5 Stunden sedierende „Nachklang Effekte“.

Wirkung: Schmerzlindernd, ausgleichend-beruhigend, angstlösend und euphorisierend. Dem euphorischen «Flash» zu Beginn folgen ein Zustand des Wohlbefindens und ein Gefühl der Gleichgültigkeit, Gelassenheit, Unbeschwertheit und Selbstzufriedenheit.

Risiken / Nebenwirkungen: Verlangsamung der Atmung, Übelkeit, Erbrechen, Juckreiz, Blutdruckabfall, Pulsverlangsamung, Pupillenverengung und Harnverhaltung können auftreten. Sehr hohes Abhängigkeitspotenzial mit einem heftigen Entzug. Hohe Dosen Heroin können ohne ärztliche Hilfe tödlich sein!

Safer Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast, Substanzen analysieren zu lassen, teste immer eine kleine Menge an, um Überdosierungen zu vermeiden.
- Warte nach oraler Einnahme 2 Stunden, da immer wieder Pulver / Kristalle mit unerwarteten Wirkstoffen im Umlauf sind, welche einen späteren Wirkungseintritt haben können.
- Verwende bei einer nasalen Applikation (sniffen) von Pulvern immer deine eigenen Sniffutensilien, um dich oder andere nicht mit Krankheiten anzustecken.

Besitzt du eine Substanz, welche nicht auf dieser Seite erscheint, bedeutet dies keinesfalls, dass sie den erwarteten Inhaltsstoff enthält oder unbedenklich sein sollte. Die von uns veröffentlichten Warnungen beziehen sich nur auf die in unseren Drug Checking Angeboten abgegebenen Substanzen, diese Substanzen stellen ein hohes Konsumrisiko dar und sollten nicht konsumiert werden. Eine Substanz kann das gleiche optische Erscheinungsbild haben (Form, Grösse, Farbe etc.) und trotzdem andere Inhaltsstoffe oder eine andere Zusammensetzung aufweisen. Es gibt keinen Drogenkonsum ohne Risiko! Risikofrei ist nur ein vollständiger Verzicht auf Drogen! Wenn du dich dennoch entscheidest, Drogen zu konsumieren, solltest du zumindest die Safer-Use-Regeln befolgen.

